

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

10.11.1873 (No. 308)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Montag den 10. November

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 28183. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

### An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nach Erlass Großh. Ministerium des Innern vom 7. d. M. Nr. 16,004 sind die Vorbereitungen zur Neuwahl der Abgeordneten für die nächste Legislaturperiode unverweilt zu beginnen und sollen dieselben derart gefördert werden, daß die öffentliche Auslage der Wählerlisten in sämtlichen Gemeinden am

**Mittwoch den 16. d. M.**

unfehlbar erfolgt.

Zunächst und mit möglichster Beschleunigung hat somit die Aufstellung der Wählerlisten, und zwar in doppelter Fertigung, zu erfolgen und sind die Impressen zu diesen Listen, welche die Gemeinden zu beschaffen haben, bei der Müller'schen Hofbuchhandlung und Druckerei von Gutsch zu beziehen.

Bei dieser Arbeit werden die Gemeinderäthe zur genauen Nachsicht auf das Bundesgesetz vom 31. Mai 1869 und auf das Reglement zu solchem verwiesen, welche auf pag. 73 folgende der Beilagen zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 Nr. 71 enthalten sind.

Jede Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche in mehrere Bezirke einzutheilen ist und worüber Verfügung nachfolgt.

In die Wählerliste ist, unter Vorbehalt der Bestimmungen in § 3 des Bundesgesetzes, jeder reichsangehörige Deutsche aufzunehmen, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt und in der Gemeinde seinen Wohnsitz hat und sind in dieselben insbesondere auch die dem Feudalverbande angehörigen Militärpersonen, bei welchen diese Voraussetzungen zutreffen, einzutragen.

Die Auflegung der Wählerliste hat pünktlich an eben genanntem Tag zu erfolgen und hat derselben die in § 2 des Reglements vorgeschriebene Bekanntmachung vorauszugehen; wobei zugleich auf die Bestimmung in § 3 über Zeit und Verfahren bei etwaigen Einsprachen hinzuweisen ist.

Bescheinigung über Vollzug der Bestimmungen in § 2 und 3 ist der Wählerliste seiner Zeit beizufügen.

Am Tag der erfolgten Auslage der Wählerliste erwidert man Anzeige

Karlsruhe, den 9. November 1873.

**Großh. Bezirksamt.**  
v. Neubronn.

Ziegler.

## Sophien-Frauenverein.

22. Dienstag den 11. November Sitzung um 3 Uhr.

## Literarischer Verein.

Heute Montag den 10. November weder Vortrag noch gesellige Unterhaltung. Nächster Vortrag Montag den 17. November.

3.2.

## Bekanntmachung.

**Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim betr.**

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichtsbezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Rastatt und Baden werden hiermit eingeladen, diejenigen neun Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichtes Karlsruhe-Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden bezugsberechtigten drei Richter aus dem Handelsstande, Herren Georg Müller, E. Dillenburg und Albert Haas, von der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.

Die Wahl findet **Mittwoch den 19. November, Nachmittags 1 bis 4 Uhr** im Lokale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlkommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer vom 10. November an in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

**Der Vorsitzende der Handelskammer.**  
Krämer.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1872/73 durch den Corpsdiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebens benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. November 1873.

**Der Verwaltungsrath.**  
B o i t.

E. Schwindt.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Mühlburg** ist Tagfahrt auf **Montag den 24. November d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**  
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach § 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handriffe über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach § 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 3. November 1873.

2.2. **Senter, Bezirksgeometer.**

## 2.2. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde, Abtheilung III. 9 Einbader, werden versteigert:

**Mittwoch den 12. November**

9000 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Staffortier Weg, Friedrichsthal, den 6. November 1873.

Großh. Hof-Bezirksforsterei Friedrichsthal.  
v. Merhart.



### Versteigerung eines Hauses und Bauplatzes.

3.3. Das den Reliquien des Möbelfabrikanten Christian Böhringer dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Avantcorps und Seitenbau, Nr. 45 der Kriegsstraße hier, nebst davorliegendem Bau- und Lagerplatz, im Ganzen einen Flächenraum von ungefähr 92 Ruthen umfassend, südlich an den Promenadeweg und nördlich an die Kriegsstraße grenzend, angeschlagen zu 16,000 fl., wird am **Dienstag den 11. November 1873**, Nachmittags 2 Uhr, im meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) auf Antrag der Eigentümer öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei mir eingesehen werden. **Karlsruhe, den 20. Oktober 1873.**  
Großh. Notar **Sevin.**

### Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 10. November d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:  
36 Stück Herrenhemden, 3 Delbrückbilder, 1 Spiegel, 1 ovaler Tisch, 1 Sekretär, 1 Birkhölzschrank, 1 Auslagenschrank, 2 vier- edelge Tische, 3 Strohesel und Verschiedenes. **Karlsruhe, den 9. November 1873.**  
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

### Staufenberger Kirchenwasser.

2.1. **Dienstag den 11. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden ca. 100 Flaschen **Staufenberger Kirchenwasser** im Palais — Schloßplatz Nr. 23, Eingang nächst der Herrenstraße — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Leopoldstraße 27 ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, sofort oder auf den 23. Januar billigt zu vermieten.  
— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, sogleich zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.  
\* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.  
— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller,

ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— In dem neu erbauten Hause der Bahnhofstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc., zu vermieten. Die näheren Bedingungen zu erfragen in dem genannten Hause zu ebener Erde auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des Landwirtschaftlichen Vereins.

3.1. Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden etc. ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* 3.3. Steinstraße 25 ist sogleich Stallung für 3 Pferde nebst Dienerszimmer zu vermieten. Auch kann daselbst ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, abgegeben werden.

— Waldhornstraße 19 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 60 parterre.

2.2. Wilhelmstraße 21 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.3. Zwei bis drei Zimmer mit oder ohne Küche sind sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 69.

\* Durlacherthorstraße 2 sind 3 Zimmer mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. Dezember zu vermieten.

### Möbliertes Zimmer

auf den 15. d. M. zu vermieten: Kriegsstraße 87 im 1. Stock. 65.

### N. B. Nr. 3738. Zimmervermietung.

In einem Herrschaftshause sind auf 15. November oder 1. Dezember in Mitte hiesiger Stadt im 3. Stock **zwei kleinere Zimmer** — ohne nahes vis-à-vis — mit **schöner, freier Aussicht, mit oder ohne schönem Möblement an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten** durch das **Commissions-Bureau von J. Charpf, Karlsstraße 33.**

### Ein größerer Patentkeller

mit Fässern ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

### Zimmergesuch.

2.2. Eine ältere, ruhige Frau sucht sogleich oder bis 15. d. M. ein heizbares, unmöbliertes Zimmer zu mieten. Gefällige Anerbieten wollen bei Frau Seufert in der Kleinfriedenbewahranstalt abgegeben werden.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorzuzieht, kann sogleich oder auch später eintreten: Schwannstraße 4 parterre.

\* Es wird sogleich ein tüchtiges, braves Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Laastraße 115.

### Kapital-Gesuch.

2.2. **5000 bis 6000 fl.** werden auf Liegenschaften mit industriellem Betrieb gegen doppelte Versicherung als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre S. T. poste restante abgeben.

### Buchbinder.

\* Einige Buchbinder finden sofort Beschäftigung bei

Frau **Sönnig, Wittwe,**  
Waldstraße 35.

### Gesucht

wird ein guter **Holzdreher** nach **Baden.** Näheres Langestraße 1.

### Monatsdienst-Gesuch.

\* 2.2. Ein zuverlässiger junger Mann, welcher sehr gute Empfehlungen besitzt, im Serviren und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht bis 15. November oder 1. Dezember einige Monatsdienste bei einzelnen Herren oder bei Herrschaften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Mühlburg. Schafwolleverkauf.

2.2. Circa 36 Pfund schöne Schafwolle wird abgegeben, auch in kleinerem Quantum bei **J. Simbel.**

### Zwei Wagen Pferdegedung

sind billig zu haben: Wilhelmstraße 4. 2.2.

### Verkaufsanzeige.

\* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuche.

\* 2.2. Ein gebrauchtes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man Erbprinzenstraße 29 abgeben.

\* **Beingrüne Fässer** von 15—150 Maas Gehalt werden zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst Bahnhofstraße 2 abgeben.

### Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Es wird ein Garten

auf 3—4 Jahre zu pachten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: **Leopoldstraße 11 im Laden.** \*2.1.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart **Höck** am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Eitlingen.

### Ein Polytechniker,

welcher das Gymnasium absolviert hat, sucht französische, lateinische, griechische und mathematische Stunden zu ertheilen. Adresse A. C. 10 poste restante. \*3.3.



Eine Parthie alte Dachziegel  
werden angekauft: Langestraße 155 2.1.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

2.2. **Georg Altmus**  
wohnt Spitalstraße 25, gegenüber dem  
Gasthause zum Geist, im untern Stod des  
Herrn Partikulier Händel'schen Hauses.

**Wohnungsveränderung.**

\*32. Unterzeichneter wohnt von  
heute an Waldstraße 27, bei Herrn  
Schuhmachermeister Sauber.  
**F. Appenzeller Hafner.**

**Chocolade**

von  
Kohler & fils in Lausanne,  
Cailler in Vevey,  
Menier in Paris,  
Compagnie française in Paris;

**Bonbonnières**

in vielen Sorten  
zu billigen Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann,**

4.1. Großh. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung  
**Chocolade**

von der  
**Cie. Genevoise**  
und

**Ch ee.**

Beides in den bekannt guten Sorten  
ist eingetroffen bei

**C. Beaumel-Volz,**

2.2. Jähringerstraße 100.

Schöne

**Orangen,**

**Citronen**

und

**ital. Marronen**

empfehl

**A. Brandstetter,**

2.1. Nachfolger von J. Giani.

**Neue Hülsenfrüchte**

bei **Wilhelm Hofmann,**  
3.1. Großh. Hoflieferant.

**Karlsruher Honiglebkuchen**

bester Qualität und in verschiedenen Sorten,  
feinste Pfefferküschchen empfiehlt bestens  
3.3. die Feinbäckerei von

**W. Kaufmann.**

NB. Bei größerer Abnahme billiger.

**Frisch eingetroffen:**

**Schellfische,**  
**Kieler Bückinge und**  
**Sprotten,**  
**Lachsforellen,**  
**Brat- u. Speckbückinge**

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frisch geschossenes**

**Schwarzwild, Reh, Hasen,**  
**Fasanen, Feldhühner,**  
deutsches und französisches Geflügel  
empfehl billigst.

**Ph. Hörr,**

\*2.2. Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

**Cigarren**

in gut abgelagerter Waare em-  
pfehl

**Sch. Rupp,**

130 Langestraße 130.

Das schon lange Jahre bekannte Honiglebkuchen-Lager

von **W. Busch** aus Mannheim

befindet sich wegen Ausfall der Messe im Laden des Herrn Burchardt, Bäcker-  
meister, Langestraße, der Stadt Pforzheim gegenüber, und empfiehlt sich seinen ver-  
ehrten Abnehmern mit guter und frischer Waare bestens. 3.1.

**Wegen Ausfallen der Messe**

verkaufe ich meine in reicher Auswahl vorräthigen Winterherrenkleider, be-  
stehend in Winterpaletots, Jaquettes, Hosen, Westen und Toppen,  
zu außerordentlich billigen Preisen.

**Carl Seeligmann,**

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Das grosse

**Damenschuh-Lager**

von **Gottfried Wagner** aus Balingen

befindet sich im Hause des Herrn Metzger Gartner,  
Langestraße 144, gegenüber dem Deutschen Hof.

Das Lager besteht in allen Sorten Damenschuhen, einfach und doppel-  
sohlig, mit und ohne Wollfutter, Mädchen- und Kinderstiefeln, solide  
Waare und billige aber feste Preise.

Achtungsvoll

3.1. **Gottfried Wagner** aus Balingen.

**Recht westphäl. Schinken,**

**Göttinger u. Braunschwei-  
ger Mett-Würste,**  
**ächte Frankfurter Brat- und**  
**Leberwurst,**

**Rauchfleisch, Kollschinken,**  
**Lyonerwurst, Straßburger**  
**Cervelat,**  
**Bertheimer Wurstwaaren,**  
**frischen Ochsenmaulalat,**  
**Nürnburger Essig- u. Salz-**  
**gurken,**  
**Magdeburger Sauerkraut zc.**  
bestens bei

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Holz-Schuhe.**

Schuhe von Leder mit Holzsohlen, die  
wegen ihrer Billigkeit und Gesundheit auf  
der Wiener Welt-Ausstellung ein-  
zig mit der Verdienstmedaille prä-  
miert wurden, empfiehlt auf den bevor-  
stehenden Winter in allen Größen und  
verschiedenen Sorten 3.3.

**Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.



**Karl Baschin,**  
 Berlin,  
 Spandauerstraße 27.  
 empfiehlt seinen von vorzüglichen Autoritäten anerkannten  
**Leberthran**  
 in ganz frischer Sendung.  
 Zu beziehen in Karlsruhe von Hrn. Ferd. Schneider, in Mühlburg von Hrn. Heinrich Frey, in Offenburg von Hrn. Ferd. Sölzlin oder direct von Karl Baschin. 33.

**Cold Cream,  
 Glycerin-Crème,  
 Honig-Mandelteig,  
 Glycerin in Flacons,**  
 um die Haut vor Aufspringen zu schützen und dieselbe frisch und zart zu erhalten, empfiehlt

**Luise Wolf** Wittwe,  
 2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Schwämme,  
 Haarbürsten,  
 Frisierkämme,  
 Staubkämme,  
 Zahn- und Nagelbürsten,  
 Pommade,  
 Haaröl,  
 Odeurs jeder Art,  
 Cosmetique,  
 Seifen

empfehl billigt  
**Louis Seiller,**  
 Hof-Friseur,  
 Lanaestraße 167 im zweiten Stock

**Porzellan-Lager.**  
 Ich mache hiermit dem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich wegen Ausfall der diesjährigen Spätjahrmesse in dem Hause  
**Zabringerstraße 71**  
 eine reiche Auswahl in französischen Porzellanwaaren und Glas aufgestellt habe und wie bei den früheren Messen zu den billigsten Preisen verkaufen werde. Ich bitte um gnädigen Zuspruch unter Zusage reellster Bedienung.

**Frau Hl. tter** Wittwe,  
 Porzellanhändlerin aus Frankenthal.  
 Kochherde, Kochgeschirre aller Art, Feuergeräte, lackirte Blechwaaren, Holzwaaren, vollständige Kücheneinrichtungen empfiehlt zu billigen Preisen  
**J. Bähr,**  
 Langestraße 161, dem Sib. inzen gegenüber.

**Feine Parfumerien und Toilettegegenstände,**  
 Haar-, Taschen-, Bahn- und Nagelbürsten,  
 Frisir-, Staub-, Taschen-, Aufsteck- u. Kinderreiskämme,  
 Bahnstocker von Federkiel und Buchholz in Büscheln, sowie  
 Schalen von Elfenbein, Schildpatt und Horn,  
 Polissoir für die Nägel, Nagelfeilen und Nagelreiniger  
 (in deutschen, englischen und französischen Fabriken)  
 empfiehlt zu billigt gestellten Preisen

**Ad. Stubert, Friseur,**  
 3.1. 30 Herrenstraße 30

5.5. Die  
**Band- und Modehandlung**  
 von  
**Wilhelm Willstätter,**  
 Langestraße 185,  
 empfiehlt in reicher Auswahl:  
 Bänder, Gros grain, Moirés, Taffet in allen Farben,  
 Sammt, schwarz und farbig, Rippsstoffe,  
 Tulle, Blondes mit Perlen, Gaze und Schleier.

**Hüte, Bänder, Tulle, Spitzen, Samme, Façonnen, Blumen, Federn**  
 in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen  
 bei **Louis Landauer.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum sein vor Kurzem eröffnetes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
 Besonders empfehle ich mich im Aufsetzen neuer Porzellanöfen, Umsetzen und Reparaturen alter Öfen, Ofenputzen u. s. w., überhaupt in allen zur Hafnerei gehörigen Arbeiten, worin ich mir durch langjährige Erfahrungen als Geschäftsführer in einer größeren Ofenfabrik die nöthigen Kenntnisse erworben habe, und sichere aufmerksame und billige Bedienung zu.  
**Friedrich Geisendörfer,**  
 Ofenbau- und Hafnermeister,  
 Kronenstraße 2.



**Miethverträge,**  
Rechnungen in 1/4, 1/2, 1/4, 1/8 Bogen,  
Frachtbriefe (Eigent. u.),  
Couverten in allen Größen,  
Briefpapiere,  
Tafeln u. bei

**Chr. Bischoff,**  
Jähringerstraße 58.

3.2.

### Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmelsstimmen, Mandoline, Expression u. Ferner:

### Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographalbum, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Cigarren-Etui, Tabaks- und Zündholzboxen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle u. alles mit Kunst. Steis das Neueste empfiehlt

**J. S. Siller, Bern.**

Preisecourante versende franco.  
Nur wer direkt bezieht, erhält Heller'sche Werke. 3.1.

### Holzschuhe

mit und ohne Fils, sowie elegant gefütterte, empfehle ich in bekannten guten Qualitäten zu den billigsten Preisen bestens.

**J. A. Sönnig,**

4.2. Waldhornstraße 54.

### Anzeige.

\*2.2. Es sind große und kleine Seidenbandreste in allen Farben, in Taffet, Rips und Moirée, in schöner Auswahl, in breiten und schmalen Bändern, frisch angekommen: Kronenstraße 47a im 2. Stock.

### Empfehlung.

5.3. Unterzeichn. te empfiehlt sich im Ansehen von Couverten, Unterböden; auch wird 3/4 Elle hoch auf der Maschine gesteppt, unter bester und billiger Bedienung.

**Frau Kühner,**  
Erbsprinzenstraße 16 im 4. Stock.

### Leihbibliothek

von

**C. Beaumel-Volz,**

100 Jähringerstraße 100.

Neu aufgenommene Werke:

**Puttlich, G. zu, "Theater-Erinnerungen."**  
2 Bände.

**Spilhagen, Fr., "Ultimo." 1 Band.**  
Neue Romanbibliothek von Hackländer enthält:

**Sackländer, "Nullen."**

**Byr, Rob., "Der Rodenhof."**

**Deval, van, "Der Ulan."**

**Detlef, K., "Zwischen Vater und Sohn."**

**Bacano, G. W., "Die Ehre des Herzens."**

**Luer, A. von, "Stahl auf Stein."**

## Alpenkräuter-Magenbitter.

Versertiger: **Aug. F. Denzler,**

brevetirter Apotheker in Interlaken (Schweiz).

1/4 Flasche (3/4 Liter) 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Die sanitarischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizerischen Nationalgetränk gemacht, sondern ihm über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten Privathäusern unentbehrlich gemacht und in Cafés, Hôtels, Restaurants, Bierlokalen u. Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:

1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrait d'Absynthe, des den Magen eher erschlaffenden und verschleimenden Barmuth oder des unnützen Cognac.

Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor wie dieser Bitter.

2. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.

3. Auf Reisen als Präservativ gegen Verdauungsstörungen, Erkältungen, Diarrhoe und bei Epidemien.

4. Als herrliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach kopfösen Mahlzeiten als namentlich auch nach Genuß von Bier.

Er geniest sich liquorengemessen mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste und Gesundeste, das man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann: **ein wahrer Gesundheitsliqueur.**

**A. F. Denzler.**

Generaldepot für Baden: **H. Nuyy** in Karlsruhe, Langestraße 130.

Niederlagen auch bei **C. C. Nuyy**, Adlerstraße 42, **A. Hammer**, zum Bayerischen Hof, Wilhelmstraße 22.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich **Ritterstraße 4** ein **Lager** in folgenden **Ausstattungs-Artikeln** errichtet habe:

**Dielefelder-, Brabanter- und Hausmacherleinen.**

**Gebild- u. Damast-Tafelzeug; Servietten u. Handtücher.**

**Piqué, Shirting und Baumwolltuch; Bettdecke und**

**Barchent.**

**Federleinen, Plumeaustoffe und bunt gewebte Bettzeuge.**

**Baumwollzeuge für Kleider und Schürzen; Flanelle.**

**Tisch- und Bettdecken in Wolle und Baumwolle.**

**Taschentücher weiß und farbig.**

**Flanellhemden, Unterbeinkleider und Jacken.**

**Herrn-, Damen- und Kinderwäsche.**

**Kragen, Manschetten und Cravatten.**

**Chemisetten, Brusteinsätze und Stickereien.**

Ferner übernehme die Anfertigung von **Herrn- und Damenhemden** sowie **Weißzeug** jeder Art.

Durch gute Waare und aufmerksame Bedienung bei billigt gestellten Preisen werde ich das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer stets bewahren.

Achtungsvoll

**Gustav Oberst,**

4 Ritterstraße 4,

2.2. gegenüber der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

12.7.

Auflage

3600.

Der

**Pforzheimer Beobachter,**

Auflage

3600.

**Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,**

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.



**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Ab-  
nähen von **Bettconverten** und  
**Unterröcken** und verspricht schnelle  
und billige Bedienung.

**Wina Merkel**, geb. Graf,  
Kronenstraße 2.

**Flaschen-Bier.**

\*2.2. Douglas-Strasse 6 (früher  
Kasernenstrasse) wird vorzügliches Frei-  
herrlich von Seldeneck'sches Flaschen-  
bier über die Strasse abgegeben.

**H. Birek**, Weinhändler,  
Douglas-Strasse 6.

**Badische Volkszeitung  
(Karlsruher Anzeiger).**

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische  
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,  
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,  
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Coursetitel, Volkswirth  
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.  
Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement  
mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: Herrenstraße 30.

**Kalender pro 1874**

sind in nachstehenden Sorten vorräthig bei  
**Müller & Gräff** (Jähringerstrasse 96):

Ameisen-Kalender	18 und 9 fr.
Bau- und Gewerbeskalender	1 fl. 40 fr.
Bilderkalender, lustiger	12 fr.
Dahleinkalender	54 fr.
Deutscher Hausfreund	6 fr.
Deutscher Reichskalender	15 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrirt	18 fr.
Herriedener Landvrosch	9 fr.
Hensinger v. B., Kalender für Eisenbahn-Techniker	1 fl. 48 fr.
Jahresbote	6 fr.
Jugendkalender, deutscher	1 fl. 12 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit	9 fr.
Katholischer Hauskalender	9 fr.
Lahrer hinkende Bote	9 fr.
Mücker's deutscher Lehrer-Kalender	42 fr.
Schreib- und Hilfskalender für Geistliche	1 fl. 42 fr.
Sonntagskalender	9 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	36 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Wanderer am Bodensee	6 fr.
Württembergischer Kalender	7 fr.

**Liederhalle.**

Montag Abend pünktlich 8<sup>1/2</sup> Uhr  
**Probe für die Auffüh-  
rung.** Wir bitten um recht zahl-  
reichen Besuch.

**Liedertafel.**

Heute Abend Probe zu beson-  
derem Zwecke. Zahlreiches  
Erscheinen wird erwartet.

**Wissenschaftlicher auf Erfahrung gegründeter Ausspruch  
über den Königstrank des Herrn Jacobi. \*)**

Zu den segensreichsten Erfindungen der Neuzeit auf dem Gebiete der speci-  
fischen Nahrungsmittel gehört ohne Zweifel der Jacobi'sche Königstrank. Derselbe,  
die wirksamsten Theile vieler der ausgezeichnetsten Vegetabilien enthaltend, ver-  
dankt seine ausserordentliche, vielbewährte Heilkraft vorzugsweise dem glücklich  
gewählten Mischungsverhältnisse der dazu verwendeten Substanzen, welche sämt-  
lich ihrer Heilwirkung nach theils den aromatisch-balsamischen, theils tonisch-robo-  
riren und demulcirenden schleimlösenden Mitteln angehören und also die Eigen-  
schaften besitzen, bei gewissen krankhaften Erscheinungen auf's wohlthätigste ein-  
zugreifen, wie dies bereits von tausenden von Patienten und Aerzten rühmend an-  
erkannt ist.

Der Königstrank wirkt magenstärkend, schleimlösend auf die Leber- und  
Gallensecretion, sowie auf den ganzen Darmkanal stärkend und zugleich lösend,  
also gegen Hämorrhoidalbeschwerden in ihren verschiedenen Erscheinungen, gegen  
Appetitlosigkeit, Obstructionen, Magenkrämpfe, Milz- und Nierenkrankheiten, rheu-  
matische und Gichtanfalle, als ein ganz bewährtes Mittel gegen Schwindsucht, Scro-  
pheln, Rhachitis, Krebs- und Knochenfrass, sowie gegen Brust-Affectionen aller  
Art und hat in den verschiedensten Hautkrankheiten vorzügliche Dienste geleistet.

Ich erachte es daher als eine ebenso heilige als angenehme Pflicht gegen  
die leidende Menschheit wie gegen den Erfinder des so wirksamen Königstranks,  
nach Kräften mitzuwirken, dass letzterer meinen Mitmenschen möglichst zugänglich  
werde, weshalb ich den Königstrank einer mehrfachen genauen Prüfung unter-  
worfen habe. Diese Prüfung und verschiedene Anwendung haben mir die Ueber-  
zeugung verschafft, dass dieses Kraft- und Nahrungsmittel in so hohem Grade wirk-  
same Bestandtheile enthält und also bei den angeführten leidenden Zuständen die  
glänzendsten Erfolge liefern muss.

Berlin, im November 1873.

**Dr. Johannes Müller**, Medizinalrath,

Ritter hoher Orden und Mitglied vieler Akademien der  
Wissenschaften und gelehrter Gesellschaften.

\*) Hygienist Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstrasse 208.

**3jähriger Beinfrebs mit Königstrank kurirt!**

(55,319 a). Hierdurch bescheinige Herrn Gesundheitsrath Karl Jacobi mit dem größten  
Danke, das dessen Fabrikat, der „Königstrank“ ein wunderthuernder Balsam für mich gewesen  
ist. Seit acht Jahren litt ich an **Beinfrebs** am rechten Schienbein. Ich ließ mir auf  
Empfehlung eine Flasche Königstrank holen, trank und legte denselben auf die fast eine Hand  
große Wunde. Die ersten Male schmerzte es mich sehr, jedoch nach einigen Tagen empfand  
ich Linderung und Besserung. Bis jetzt habe ich sechs Flaschen nach Vorschrift des Herrn  
Jacobi verbraucht und bin — Gott sei Dank! — so weit genesen, daß alle Gewißheit vor-  
handen ist zur vollständigen Heilung, da die Wunde jetzt nur noch so groß wie ein  
Viergroshenstück ist. Vierzig Aerzte sind zu wenig, die ich seit Beginn meines Leidens  
consultirt, jedoch ohne Erfolg. — Nie werde ich Herrn Jacobi vergessen und kann dessen edles  
Getränk jedem Kranken mit reinem Gewissen empfehlen.

Berlin, 6. October 1873.

Carl Heinrich Hermann Betke,  
Kaufmann, Schönhauser Allee 167 a. II.

**Nachschrift (nur 3 Tage später!)** Die Wunde ist bereits zugeheilt und  
mit einer dünnen Haut vollständig bedeckt, ich habe keine Schmerzen mehr, fühle mich sehr  
wohl, bekomme wieder Gesichtsfarbe und kann ohne Stock gehen.  
Berlin, 9. October 73.

Hermann Betke.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kofset mit nächstem im  
ganzen Deutschen Reich zwei **Markt**, in Karlsruhe bei **H. Brugier**, Waldstraße 10,  
**Louis Dörle**, Großh. Hoflieferant, in **Constanz** bei **J. Schildknacht**, in **Frei-  
burg i. B.** bei **J. Roginger**, in **Heidelberg** bei **Franz Vopp** am Markt, in  
**Kehl a. Rh.** bei **Karl Schick**, in **Mannheim** bei **L. Goss**, S. 2 Nr. 20,  
in **Pforzheim** bei **W. Salzer**, in **Taubertshausen** bei **L. Franck**, in  
**Waldshut** bei **Gebr. Philipp**.

**Das Neueste**

in **Dassimeterien** und **Besagartikeln**, sowie eine große Auswahl von  
**Neuheiten** in **Pariser Knöpfen** empfiehlt

5.3.

**R. Hoffmann-Bohn.**



### Bürger-Verein.

Sonntag den 16. d. M. findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet  
3.1.  
**Der Vorstand.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

### Knickerbein.

Heute Abend keine Versammlung.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den k. k. österreichisch-ungarischen Minister des kaiserlichen Hauses und des Reichs Julius Graf Andrássy zum Ritter des höchsten Haus-Ordens der Treue zu ernennen.

Ferner haben Sich Seine Königliche Hoheit unter dem 25. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Allerhöchsthren Orden vom Jahrlinger Löwen zu verleihen, und zwar:

I. **Das Großkreuz:**  
dem Geheimen Rath Freiherrn v. Schwarz-Senborn, General-Director der Welt-Ausstellung in Wien.

II. **Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse.**  
dem Oberinspector der k. k. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen, Claudius Alexander Ritter v. Klauy in Wien.

III. **Das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:**  
dem k. k. Major a. D. Sedlatzky bei der General-Direktion der Welt-Ausstellung in Wien.

IV. **Das Ritterkreuz erster Klasse:**  
dem Oberinspector der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, Johann Kunt in Wien, und  
dem Hof- und Ministerialsekretär im k. k. Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Reichs, Dr. Adolf Pfaffen in Wien.

V. **Das Ritterkreuz zweiter Klasse:**  
dem Oberinspector der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, Wilhelm Demeter Schmitt in Wien.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. d. Mts. gnädigst geruht, dem Bezirks-Bauinspektor Wilhelm Luz in Bruchsal die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienst auf Ende dieses Jahres zu ertheilen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 10. November. Außer Abonnement und mit erhöhten Preisen. Zweite und letzte Gastdarstellung der Signora **Monbelli Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Lucie: Signora Monbelli. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 11. Novbr. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 3 Akten von Schiller. Don Manuel: Herr Urban als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Nov. Theater in Baden. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Romeo: Herr Urban als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:  
**Billet-, Octav- u. Quart-Briefpapiere, Brief-Couverts**  
in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.  
**Anstalt zur raschen u. billigen Herstellung**  
von  
**Monogrammen und Briefköpfen.**  
4.3. **Couverten-Druck.**

Kochgeschirr in Schmied- und Gußeisen.

### Vollständige Einrichtungen für Küchen

3.2. liefert das wohl assortirte Magazin für **Haus- und Küchen-Geräthe** von

### Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,  
Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Waarenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweckmäßig ausgearbeitete complete Kücheneinrichtungen in den Werthen von 30 fl. bis 250 fl. enthalten, stehen gerne zu Diensten.

Neueste praktische Haushaltungs-Maschinen.

### Brennholzpreise

### Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	1 fl. — kr.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, " " " " "	— fl. 56 kr.	
Buchen Scheitholz nach altem Maaß	per Klafter 26 fl.	} ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. Eichenholz 2 fl. 12 kr. Forlenholz 2 fl. — kr. Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; Brücken-, Thor- u. Pfastergeld inbegriffen!
Forlen " in Scheiterlängen von 4 Fuß,	" " 18 fl.	
Eichen Klobholz,	" " 18 fl.	
Abholz, gemischt,	per Wagen 10 fl.	
Eichene Rinden	" " 6 fl.	} Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 1/3 Klaftern abgegeben.
Hauspäne	" " 6 fl.	
Forlene " vorzüglich zum Anfeuern	" " 5 fl.	

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl., das Spalten mit 36 kr. pro Klafter berechnet.

### Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen 30.6.

**Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.**

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als **Singer** ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.



# HOLZSCHUHE

für Männer, Frauen und Kinder  
in großer Auswahl empfiehlt billigt

## Leopold Abend,

2.2. Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

**Bodenteppiche u. d. Vorlagen,  
Möbelstoffe und Tischdecken,  
Vorhangzeuge, weiß und farbig,  
Wachstücher und Cocos-Matten**  
zu sehr billigen Preisen bei  
**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 189.  
7.6.

**Winterhandschuhe**  
für Herren und Damen, sowie  
**Wollwaren**  
verkaufe ich, da ich diese Artikel aufgebe, unter den Fabrikpreisen.  
**Franz Herrin, Wittwe,**  
Friedrichsplatz 9.

**DÄSCHNER'S PALMGARTEN**  
Carlsruhe.

Heute Montag den 10. November 1873

# Concert

der Kapelle des  
**I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.**

Eintritt 10 kr. Anfang präcis 6 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
**Bayerischer Hof.** Baderle, Bieker v. Frankfurt. Dieische, Monteur m. Sohn von Winterthur. Knöchle, Bildhauer v. München.  
**Darmstädter Hof.** Fodler m. Tochter v. Mannheim. Klein, Oberst v. Brüssel. Sandrod v. London.  
**Deutscher Hof.** Moser Kfm. v. Biberach. Heilig, Kfm. v. Offenburg.  
**Englischer Hof.** Macot, Priv. a. Italien. Meißmann, Fabr. a. Oestreich. Danter, Priv. v. Hamburg. Feinreich, Gerichtsschiffent v. Strassburg. Wambel, Hotelbesitzer von Hamburg. Kraus, Kaufm. von München. Forster, Kfm. von Hanau. Weich, Kfm. von Olen. Moracher, Priv. v. Chemnitz.  
**Erbrüngen.** Holz u. Geyson, Kf. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Remscheid. Burger, Kfm. v. Bremen. Gemilowski u. Lachmann, Kf. von Mainz. Schramm, Kfm. v. Dresden. Weimann, Kfm. v. Leipzig.  
**Geist.** Buchen, Kfm. v. Bornbach. Goris, Kfm. a. Algier. Müller, Part. a. Lothringen.  
**Goldener Adler.** Stoll, Rent. v. Gotha. Fring, Kfm. v. Frankfurt. Ballenbacher, Brauer v. München. Lejus, Ing. v. Klübenbach. Frau Luffag v. Paris.  
**Goldener Karpfen.** Amrein, Kaufm. von Prag.  
**Goldener Kranz.** Beder, Bürgermeister m. Sohn v. Heidenbach. Rube, Kfm. v. Leipzig. Kling, Kfm. v. Bingen.  
**Goldenes Lamm.** Baumann u. Stadelmann, Kf. v. Salzburg. Hanslam, Kfm. a. Böhmen. Weis, Kfm. v. Greundenstadt.  
**Goldenes Schiff.** Rämle, Oxytus v. Rülshelm. Dreyfus, Kfm. v. Mainz.  
**Grüner Hof.** Baron v. Berger, Gutsbesitzer von Steinach. Mey, Priv. v. St. Blasien. Riegel m. Frau v. München. Widmann, Priv. von Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Ulm. Grandart, Part. v. Strassburg. Kunz, Part. v. Göttingen. Wengenbach, Part. v. Basel. Vogt, Priv. v. Solothurn. Kürner, Ing. v. Wien. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Wist, Part. v. Mainz.  
**Hotel Große.** Schrey, Kfm. v. Gladbach. Künzler, Kfm. v. Mainz. Gulden, Kaufm. v. Greiz. Halberdt, Kfm. v. Hagen. Altschul, Kaufm. v. Frankfurt. Sternenberg, Kfm. v. Schwelm. Schmitz, Kfm. v. Berlin. Martini, Rent. v. Frauenfeld. Wunderlich, Rent. v. Meran. Waz, Kfm. v. Zürich. Korke, Kfm. v. Berlin. Rathgeb, Fabr. v. Zürich. Lasappius, Rent. von Frankfurt. Kemper, Kfm. v. Ebersfeld. Bejold, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Weß. Gedz, Kfm. von Hannover. Odrlich, Kfm. v. Bernhausen. Maschul, Kfm. v. Gredheim.  
**Hotel Stoffleth.** Harburger, Kfm. v. Kirchen. Sambreiter, Kfm. v. Mannheim. Dengler, Kfm. v. Baden. Lyker, Kfm. v. Freiburg. Lauber, Hauptmanns controlleur m. Frau v. Schirmes. von Schotoffelt mit Frau a. Russland. Kolbenbeget, Ing. v. Biele. Wasser, Part. v. Konstanz. Graulich, Kfm. v. Weissenburg.  
**König von Preußen.** Gnam, Bürgermeister v. Tiefenbrunn. Baumann, Holzhl. v. Michelstadt. Wollemann, Müllermeister v. Weimingen. Rettig, Oberlegraphist v. Waldschut. Vogt, Assistent v. Offenburg. Weller, Assistent v. Basel.  
**Raffauer Hof.** Dreyluf, Kfm. v. Fahr. Durlacher, Kfm. v. Rippenheim. Rohrbach, Kaufm. v. Fürtz. Weis, Kfm. v. Salzburg. Less, Kaufm. v. Göttingen. Mayer, Kfm. v. Heilbrunn. Mayer, Kfm. v. Altdorf. Wimpfheimer, Kfm. v. Dillingen. Lehmann, Kfm. von Böhlingen. Häbel, Kfm. v. Kallerslautern.